

Deffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 43).

No. 43.

Danzig, den 27. October

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

5157 Das der Wittwe Marie Schlagowski geb. Sonnabend gehörige, in Kl. Bölkau, Rathenstelle No. 30 belegene, im Grundbuche von Kl. Bölkau Blatt 75 verzeichnete Grundstück soll am **27. Dezember 1883**, Vormittags 11½ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 28. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 68 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 8,61 Mark; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 45 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 9. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

5158 Das dem Zimmergesellen Carl Gustav Schwarz und dessen Ehefrau Bertha geb. Vogel gehörige, in Vorstadt Stolzenberg No. 16 belegene, im Grundbuche von Stolzenberg Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **28. Dezember 1883**, Vormittags 11½ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaß der Flächen des Grundstücks: 12 a 80 qm; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 230 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

5159 Das dem Malermeister Johann Gottfried Schreiber und dessen Ehefrau Minna geb. Schönfeld gehörige, in Neufahrwasser, Bergstraße No. 3 belegene, im Grundbuche Blatt 58 verzeichnete Grundstück soll am **28. Dezember 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaß der Flächen des Grundstücks: 7 a 20 qm; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1383 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

5160 Das der Wittwe Anna Steckbeck geb. Schümann gehörige, in Pr. Stargard belegene, im Grundbuche von Pr. Stargard unter No. 46/47 verzeichnete Grundstück soll am **14. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, in unserm Terminszimmer No. 15 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 15. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 720 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeldung der Prällusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 12. October 1883.
Königliches Amtsgericht 3 a.

5161 Das den Erben des verstorbenen Rittergutsbesitzers v. Weiss-Czarnowski gehörige, in Blumenfelde belegene, im Grundbuche von Blumenfelde Blatt 1 verzeichnete Rittergut soll am **21. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer No. 15 auf den Antrag eines Wittigenhümers zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buschlags am 22. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendaselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1550 ha 82 a 26 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 890⁴¹/₁₀₀ Thlr; Nutzwert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 552 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeldung der Prällusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.
Königl. Amtsgericht 3 a.

5162 Das dem Delonomen Ernst Goergens gehörige, in Petershagen hinter der Kirche No. 9 belegene, im Grundbuche von Petershagen innerhalb des Thores Blatt 44 verzeichnete Grundstück soll am **21. Dezember 1883**, Vormittags 11^{1/2} Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buschlags am 22. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks: 2 a 50 qm; der jährliche Nutzwert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 600 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit

aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Prällusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 13. Oktober 1883.
Königl. Amtsgericht 11.

5163 Das den Eigenthümer August und Eleonore Wilhelmine geb. Troehlich-Doeringschen Cheleuten gehörige, in Elbing Schleusendamm No. 8 belegene, im Grundbuche von Elbing, Band 2, Blatt 253 verzeichnete Grundstück Elbing 8 No. 53 soll am **11. Januar 1884**, Vorm. 10 Uhr im Gerichtsgebäude zu Elbing Zimmer 12 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buschlags daselbst an demselben Tage, Vorm. 11^{1/2} Uhr verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 52 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 820¹⁰/₁₀₀ Thlr; der Nutzwert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 318 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 11, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeldung der Prällusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Elbing, den 19. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5164 Die durch Verfügung vom 7. August cr. eingeleitete nothwendige Subhastation des dem Besitzer Christian Kändel gehörigen Grundstücks Ober-Buschlau No. 4 sowie die auf den 12. und 13 November cr. anberaumten Termine werden aufgehoben.

Carthaus, den 15. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

Edictal-Citationen.

5165 Die Friedrich und Auguste Henriette geb. Teichner-Gutjahr'schen Cheleute zu Marienburg, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig daselbst, klagen gegen den Eduard Arnold Alwin Teichner, dem Aufenthalt nach unbekannt, wegen Auflassung mit dem Antrage, den Bellagten kostengünstig zu verurtheilen, das ihm gehörige, an die Kläger verkaufte Sechstel von den Grundstücken Marienburg No. 846/847 und No. 848 an die Kläger aufzulassen und laden den Bellagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königliche Amtsgericht zu Marienburg auf den **14. Dezember 1883**, Vorm. 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 31. August 1883.

Kühn,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

5166 Auf den Antrag des Arbeiters Rudolph Fischer von hier, Stadtgebiet, werden alle unbekannten Eigentumsprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf das auf der Feldmark Altschottland befindliche, anzeiglich zu Artikel 86 der Grundsteuermutterrolle gehörige Ackerstück von 43 qm. spätestens in dem Aufgetobstermine, den **6. Dezember 1883**, Mittags 12 Uhr, (Zimmer No. 6) zur Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Danzig, den 31. August 1883.

Grzegorzewski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts 11.

5167 Auf Antrag

1. des Tischlers Paul Wein,
2. des Fräulein Henriette Wieler,
von hier werden die Inhaber der von der biesigen städtischen Sparlasse für die Antragsteller ausgestellten Quittungsbücher No. 56653 bezw. 58245 über 295,75 M. bzw. 500 M. aufgefordert, ihre Rechte bei uns spätestens in dem am **1. Februar 1884**, Vormittags 12 Uhr, im Zimmer No. 7 unseres Gerichtsgebäudes anstehenden Termine anzumelden und die Quittungsbücher vorzulegen, widrigensfalls dieselben für kraftlos werden erklärt werden.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

5168 In Sachen der Handlung Meier & Gelhorn in Danzig, Klägerin, wider den Th. v. Wysocki, früher in Danzig, jetzt unbekannten Aufenthalts, Bellagten, wegen 792,40 M. soll es in der Bekanntmachung vom 18. September 1883, betreffend die öffentliche Zustellung mit Ladung des Bellagten in Stück 39 No. 4656 und Stück 40 No. 4777 des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig pro 1883 statt H. Helm heißen: "H. Kelm".

Danzig, den 19. Oktober 1883.

Wolff,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

5169 Nachdem gegen die Dispositionsurlauber Christian Hüt, geboren am 10. Dezember 1858 zu German Kreis Marienwerder, und Wilhelm Schonsched, geboren am 28. November 1859 zu Langenau, Kreis Rosenberg — beide vom Bezirks-Commando D. Eylau — der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, werden dieselben hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **12. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr in Danzig im Divisionsgerichtslokal (Elisabethkirchengasse 1) zu gestellen, widrigensfalls sie in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und ein Jeder von ihnen zu einer Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden würde.

Danzig, den 20. Oktober 1883.

Königl. Gericht der 2. Division.

5170 Bei der Subhastation des Grundstücks Karlschenken, Blatt 52 sind die ursprünglich auf Skurzeno Blatt 1 eingetragenen und auf das subhastierte Grundstück

Abtheilung 3 No. 1 übertragenen 48 Thaler 10 Sgr. 3 Pf. Elternerbtheil der Marinha Litowska mit 93 Ml. 38 Pf. zur Hebung gelommen. Legitimierte Empfänger haben sich bei der Kaufgelderbelegung nicht gemeldet, auch ist das über die Post gebildete Dokument, bestehend aus dem Erbrezesse vom 22. Januar 1842, dem angehasteten Hypothekenschein und dem Eintragungsvermerk vom 27. Oktober 1842 nicht zu beschaffen.

Auf den Antrag des bestellten Kurators wird hiermit der zur Hebung gelangte und zu einer Spezialmasse hinterlegte Betrag ausgeboten und ergeht an alle diejenigen, welche Ansprache auf die Post erheben, resp. den Inhaber der Urkunde die Aufforderung, dieselbe bis spätestens im Aufgetobstermin, am **15. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, Zimmer No. 15 zu den Aufgetobten F. 32/83 anzumelden resp. die Urkunde vorzulegen, widrigensfalls die unbekannten Interessenten mit ihren Rechten ausgeschlossen werden und die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Pr. Stargardt, den 17. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 3 a.

5171 Die Frau Anna Strauss geb. von Klenke zu Gerdauen, vertreten durch den Justizrat Lindner zu Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Eisenbahnbetriebssecretair Hugo Strauss, früher zu Dirschau jetzt unbekannten Aufenthalts wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu trennen und den Bellagten für den schuldigen Theil zu erachten, und ladet den Bellagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civillammer des Königlichen Landgerichts in Danzig auf den **11. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 11. Oktober 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

5172 Der Rekrut — Fleischer — Carl Schulz, geboren am 8. April 1862 zu Neuendorf, Kreis Gerdauen, ausgehoben in Elbing für Fuß-Artillerie, hat sich am 16. Juli 1883 in Elbing nach Stettin abgemeldet und ist seit dieser Zeit nicht wieder ermittelt worden, so daß ihm die Ordre zur Gestellung am 5. November cr. Nachmittags 1 Uhr bei dem unterzeichneten Landwehr-Bezirks-Commando nicht behändigt werden kann.

Der Benannte wird hierdurch aufgefordert, sich mündlich oder schriftlich ungesäumt bei dem unterzeichneten Bezirks-Commando zu melden; hat die Ermittelung des p. Schulz bis zum 1. Januar künftigen Jahres nicht erfolgen können, so wird gegen den Benannten das Desertions-Verfahren eingeleitet werden.

Marienburg, im Oktober 1883

Königliches Bezirks-Commando.

5173 Die nachstehend aufgeführten Wehrmänner und Reservisten:

1. der Wehrmann Johann Heinrich Ernst Nitschke geb. am 1. Januar 1849 zu Altkranz, Kreis Glogau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
2. Unteroffizier Friedrich Emil Brey, geboren am 13. November 1854 zu Bawelauken, Kreis Lubiau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
3. Musketier Buchholz, geboren am 27. December 1857 zu Jenkau, Kreis Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
4. Grenadier Wilhelm Julius Hagrefe, geboren am 9. Juli 1851 zu Mannheim, zuletzt in Danzig wohnhaft,
5. Grenadier Peter Klein, geboren am 13. März 1848 zu St. Petersburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
6. Füsilier Johann Jacob Kalbowski, geboren am 11. Juni 1851 zu Milzen, Kreis Marienburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
7. Füsilier Hugo Paul Rumland, geboren am 7. November 1851 zu Spandau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
8. Gefreiter Max Richard Scheunemann, geboren am 24. September 1835 in Pr. Stargardt, zuletzt in Danzig wohnhaft,
9. Füsilier August Masculius, geboren am 29. October 1843 in Gr. Sturlack, Kreis Lözen Ostpr., zuletzt in Danzig wohnhaft,
10. Pionier Johann August Dombrowski, geboren am 21. August 1854 zu Sianowo, Kreis Barthaus, zuletzt in Danzig wohnhaft,
11. Pionier Friedrich Wilhelm Felix Mueller, geboren am 29. März 1858 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
12. Husar George Carl Werner, geboren am 25. März 1850 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
13. Füsilier Theodor Blumenberg, geboren am 26. Juni 1854 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
14. Musketier Johann Rudolf Posenau, geboren am 28. November 1851 zu Schloß Caldowo, Kreis Marienburg, zuletzt in Zugdam wohnhaft,
15. Musketier Ferdinand Huebert, geboren am 8. October 1851 zu Bodenwinkel, Kreis Danzig, zuletzt in Bodenwinkel wohnhaft,
16. Gefreiter Johann Leminski, geboren am 5. September 1855 zu Gemlitz, Kreis Danzig, zuletzt in Gr. Plehnendorf wohnhaft,
17. Tambour, Gefreiter Johann Michael Bröski, geboren am 24. October 1855 zu Osterwick, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwick wohnhaft,
18. Ulan, Gefreiter Martin Hildebrandt, geboren am 9. September 1846 zu Steegen, Kreis Danzig, zuletzt in Steegen wohnhaft,
19. Matrose Carl Albert Heinrichs, geboren am 4. September 1856 zu Junkerader, Kreis Danzig, zuletzt in Junkerader wohnhaft,
20. Matrose Martin Heinrich Driewe, geboren am 9. Februar 1858 zu Neufähr, Kreis Danzig, zuletzt in Neufähr wohnhaft,
21. Matrose Johann Peter Petrowski, geboren am 23. Januar 1855 zu Wesslinden, Kreis Danzig, zuletzt in Bohnsack wohnhaft,
22. Matrose Franz Ignaz Kozakowski, geboren am 17. October 1859 zu Dirschau, zuletzt in Bürgerwiesen wohnhaft,
23. Matrose Johann Jacob Doering, geboren am 29. December 1853 zu Wesslinden, Kreis Danzig, zuletzt in Wesslinden wohnhaft,
24. Matrose Friedrich Wilhelm Winkler, geboren am 17. Januar 1858 zu Heubude, Kreis Danzig, zuletzt in Heubude wohnhaft,
25. Deconomie-Handwerker August Martin May, geboren am 3. November 1851 zu Truttenau, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwick wohnhaft,
26. Füsilier Johann Kandziorra, geboren am 28. December 1856 zu Grabowitz, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Oliva wohnhaft,
27. Füsilier Johannes Skiba, geboren am 6. Januar 1855 zu Hochstrieg, Kreis Danzig, zuletzt in Hochstrieg wohnhaft,
28. Musketier August Adam Mueller, geboren am 25. April 1856 zu Gossentin, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Conradshammer wohnhaft,
29. Unteroffizier Ernst Friedrich Wilhelm Brenken, geboren am 11. März 1856 zu Olvenburg i. P., zuletzt in Czerniau wohnhaft,
30. Musketier Friedrich Wilhelm Carl Kräzli, geboren am 18. März 1853 zu Klein Böhlau, Kreis Danzig, zuletzt in Klein Böhlau wohnhaft,
31. Pionier Johann Michael Kurowski, geboren am 14. Juli 1857 zu Langenau, Kreis Danzig, zuletzt in Langenau wohnhaft, welche hinreichend verdächtig erscheinen, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ferner die beiden Erb-Reservisten erster Klasse:
32. Valentin Friedrich Koslowski, geboren am 17. Februar 1861 zu Güttland, Kreis Danzig, zuletzt in Stüblau wohnhaft,
33. Franz Emil Jablonski, geboren am 7. März 1860 zu Bählsken, Kreis Marienwerder, zuletzt in Conradshammer wohnhaft, welche hinreichend verdächtig erscheinen, ausgewandert zu sein, ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militair-Behörde Anzeige erstattet zu haben (Uebertragung des §. 360 3 Strafgesetzbuchs) werden zur Hauptverhandlung hierüber zum Termin den **10. December 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königliche Schöffengericht 1, Gerichtsgebäude, Neugarten 27, Zimmer No. 1 und 2 parterre geladen, unter der Verwarnung, daß bei unentshuldbigem Ausbleiben dieselben auf Grund der im §. 472 St.-P.-D. bezeichneten Erklärung werden verurtheilt werden. IX. E. 1 2951/83.

Danzig, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

5174 In Sachen des Kaufmanns A. Grünthal hierselbst, Mattenbuden No. 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenheim, wider

1. die Witwe Dorothea Wilhelmine Piesler geborene Schwenzer hier, Drehergasse 2,
2. den verschollenen Alexander Ernst Piesler,
3. den verschollenen Carl Rudolph Piesler, Langenmarkt 7,

wegen 1550 Mark und 5% Zinsen seit dem 13. Januar 1883,

wird der ad 2 benannte Bellagte, der verschollene Alexander Ernst Piesler, unter Bezugnahme auf die öffentliche Zusstellung vom 18. Juni d. J., abgedruckt in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Danzig No. 27 und No. 28 pro 1883 und dem Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger zu Berlin No. 152, pro 1883 zu einem neuen Termine zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits auf den **21. December 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor die erste Kammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig hiermit geladen mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen.

Danzig, den 9. October 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

5175 1. Der Wehrmann Johann Smugai aus Subkau,

2. der Reserveoffizier Johann Hirsch aus Dirschau werden beschuldigt, zu Nr. 2 als beurlaubter Reserveoffizier zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hierselbst auf den **20. Dezember 1883**, Vormittags 12 Uhr vor das Königliche Schöffengericht zu Dirschau zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Schöffengerichte zu Dirschau ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Dirschau, den 11. October 1883.

Kadke,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

5176 Der Maurer Carl Ludwig Bock und die unverehelichte Hedwig Nieseler haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 23. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5177 Der Monteur Carl Fleischmann aus Dirschau und das Fräulein Hulda Freer aus Adl. Zellendorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Schweiß, den 21. September cr. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5178 Der Arbeiter Peter Paul Janushevski in Vorschloß Stuhm und dessen Ehefrau Johanna geb. Misanowski, geboren am 2. Januar 1862, haben bei nunmehr erreichter Großjährigkeit der letzteren nach früher erfolgter Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 28. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse, Glückssätze oder auf irgend eine andere Art zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des vertragmäßig vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

5179 Der Kaufmann Robert Weinmann in Thorn und das Fräulein Amalie Matern aus Hohenstein in Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5180 Die Brennereiverwalter Carl Joseph und Albertine Caroline geb. Tokle-Majewskischen Eheleute, zuletzt zu Dt. Eylau wohnhaft gewesen, haben durch Vertrag d. d. Pr. Stargardt, den 11. September 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Solches wird, nachdem die Genannten ihren Wohnsitz von Dt. Eylau nach Kl. Bützow hiesigen Kreises verlegt haben, hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Flatow, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5181 Der Ziegler Ferdinand Rex aus Gursen und dessen am 9. Juli 1862 geborene Ehefrau Bertha Rex geborene Schuelke, elternlos, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Verhandlung von heute verfestigt ausgeschlossen, daß das was die Ehefrau in die Ehe gebracht hat, sowie das in der Ehe Erworben die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Flatow, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5182 Der Regierungsbaumeister Hermann Siemon aus Schoeneck und das Fräulein Johanna Witte aus Bromberg, mit Genehmigung ihres Vaters, des Ren-

ters Julius Witte zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Bromberg, den 20. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schoened, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5183 Der Kaufmann Otto Pünchera aus Thorn Altstädt. Markt No. 295, und das Fräulein Marie Schroeter aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 12. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5184 Der Buchhalter Salomon Weiss aus Pr. Stargard und das Fräulein Eva Warschauer, im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Isaac Warschauer aus Posen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Posen, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 29. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5185 Der Restaurateur Julius Cäsar Müller und die verwitwete Restaurateur Sussanna Pest geb. Toussaint, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5186 Der Kaufmann Carl Messer zu Stuhm und das Fräulein Auguste Ott zu Mewe haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß dasjenige, was ein jeder von ihnen bei Eingehung der Ehe in dieselbe mitbringt oder später durch Glücksfälle, Erbschaften, Schenkungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Stuhm, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5187 Der Kaufmann Heinrich Dieball von hier und die Witwe Catharina Kentowksi geb. v. Lipinski aus Berent haben vor Eingehung ihrer Ehe die

Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 1. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5188 Der Oberlazarethgehülfe Otto Robert Hugo Bahlke von hier, Langfuhr, und das Fräulein Louise Marie Bornack, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bauunternehmers Carl Robert Bornack, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5189 Der Lagerverwalter Johann Otto Biegeng und das Fräulein Agnes Johanna Rosalie Berg, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Küsters an der St. Bartholomäuskirche Friedrich Julius Berg, sämlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe laut Ehevertrages vom 1. October 1883 ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5190 Der Geschäftsführer Otto Bernhard Kaiser mit Genehmigung seines Vaters, des Schuhwarenfabrikanten Johann Friedrich Kaiser, beide von hier, und das Fräulein Elise Martha Augusta v. Brauned, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Leonhard Romeo Alix v. Brauned, letztere beide aus Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrags vom 6. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 6. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5191 Der Kaufmann Max Wilhelm Heinrich Kiesewetter und das Fräulein Antonie Wilhelmine Friederike Boldt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Peter Boldt, sämlich in Neufahrwasser, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages

vom 5. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5192 Der Rechtsanwalt Ernst Tomaschke aus Pr. Stargard und das Fräulein Clara Zieliewski von daher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut sowie Alles, was sie in stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glückssätze oder sonst erwirkt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 4. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5193 Das Fräulein Amalie Leyser und der Kaufmann Ludwig Kailowski, beide zu Culmsee, haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 22. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

5194 Der Landwirth Heinrich Hermann Teller zu Culmsee und das Fräulein Olga Marianna Senius in Königsberg i. Pr. haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 27. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

5195 Der Kaufmann Otto Mosdenhauer und dessen Braut Ottilie Höhl, beide zu Culmsee, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten.

Culmsee, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5196 Der Einsasse Valentin Gizewski aus Rudzisko und die unverehelichte Marianna Gajkowska aus Mieskonstowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gorzno, den 28. September 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 3. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5197 Der Weinhandler Johannes Heinrich Christian Rehneke und das Fräulein Johanna Dorothea Henriette Pittscher, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehedervertrages vom 8. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5198 Der wissenschaftliche Lehrer an der städtischen höheren Töchterschule Johannes Richard Wienandt von hier und das Fräulein Louise Helene Therese Mahlstede aus Barel haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Wilhelmshaven, den 2. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5199 Die Bäckermäster Jakob und Sarah geb. Schmal-Hirschberg'schen Eheleute, jetzt in Rheden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Loebau, den 24. April 1879 ausgeschlossen.

Dies wird, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Rheden verlegt haben, hiermit bekannt gemacht.

Graudenz, den 4. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5200 Der Administrator Otto Stephan aus Marusch und das Fräulein Helene Orlovius aus Polnisch Goerlich haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß der Braut gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen zum Vorbehaltenen gehören soll, laut Verhandlung de dato Loebau, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Graudenz, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5201 Der Bureau-Assistent Wilhelm Stach aus Elbing und das Fräulein Elisabeth Klawitter in Königsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 1. d. M. ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Frau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5202 Der Landesbaurath Wilhelm Oltmann von hier und das Fräulein Clara Mecklenburg aus Deutsch Krone haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Krone den 4. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5203 Die verwitwete Kaufmaan Dömski, Mathilde geb. Dietz von hier und der Gastwirth Alexander Arndt aus Gütländ haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung laut Verhandlung vom 6. October cr. ausgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, als auch das, was sie während der Ehe auf irgend welche Weise erwirkt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 6. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5204 Der Kaufmann Carl Walter Stremlow und das Fräulein Friederike Auguste Marie Boehrer, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Büreauvorstehers des Centralvereins Westpreußischer Landwirths Gustav

Theodor Boehrer, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5205 Der Schuhmachermeister Johannes Marx Emil Georg Keller und das Fräulein Marie Elisabeth Focking, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Tischlermeisters Johann Eduard Focking, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5206 Der Apotheker Ernst Kornstaedt und dessen Ehefrau Marie geb. Wilm, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Belgard, den 19. April 1876 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5207 Der Stationsarbeiter August Gustav Wissusel und die unverehelichte Adeline Schidzig, beide zu Krotoschin wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 1. October cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll!

Neumark, den 1. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5208 Der Brodsfabrikant, jetzt Agent Jacob Barcinski, welcher mit seiner Ehefrau Bertha, geb. Blumenthal, aus Schulz, mittelst des durch die Anzeiger des Amtsblatts für den Regierungsbezirk Bromberg No. 26, 27 und 28 fürs Jahr 1877 bekanntgemachten gerichtlichen Vertrages vom 22. Juni 1877 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, hat seinen bisherigen Wohnsitz Bromberg hierher verlegt.

Culm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5209 Der Tischlermeister Wilhelm Marquardt aus Gorzno und die separierte Hermiae Ezenkusch, geb. Spalding aus Gorzno haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

5210 Der Kaufmann Hieronymus Mende aus Christburg und das Fräulein Amalie Amanda Kiesau zu Marienburg, welche nach vollzogener Ehe hier ihren ersten Wohnsitz nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe gebrachte Vermögen und alles, was der künftigen Ehefrau durch Erbschaft, Geschenk oder Glücksfälle zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

5211 Der Werkführer bei der Kaiserlichen Werft hier Carl Mink und das Fräulein Anna Albertine Finger, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Carl Finger, beide aus Berentschütte, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Berent, den 12. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5212 Der Böttchermeister Gustav Reimann und das Fräulein Henriette Jankowsky hierselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5213 Der Gerichts-Assistent Otto Koenig von hier und das Fräulein Anna Caroline Ludowika Überle aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 30. Juli 1883.

Elbing, den 16. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5214 Der Kaufmann Herr Friedrich Gehrmann hier und das Fräulein Marie Henriette Marquart, im Beistande ihres Vaters, Kaufmanns Gotlieb Carl Marquart in Wühlhausen Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. d. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5215 Der Kaufmann Gaspar Niese aus Berent und das Fräulein Hedwig Cohn in Elbing, Brückstraße No. 29, vaterlos, haben durch gerichtlichen Vertrag d. d. Elbing, den 3. October 1883, für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Berent, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 2.

5216 Der Arbeiter Alexander Wilhelm Beran und die Witwe Anna Brokki geb. Grabowski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 15. October 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5217 Der Kreiskassen-Assistent Kürschtegott Robert Gruenlich und das Fräulein Marie Seltmann legten mit Genehmigung ihres Vaters, des Meisters Christian Carl Seltmann, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5218 Der Restaurateur Paul Ehrhardt Franke und das Fräulein Johanna Auguste Therese Voigt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Friedrich Albert Voigt, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 13. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut und zukünftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 13. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5219 Der Steindruckereibesitzer Paul Zeuner von hier und das Fräulein Anna Thiel aus Dirschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dirschau den 10. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt und während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Vermächtnisse, Glückssfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5220 Der Maurer Johann Dombrowski und die Witwe Julianne Koch geb. Zimmermann, beide aus Reichfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gesamte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Frau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5221 Der Schneizermeister Johann Becker und dessen Ehefrau Martha geb. Polanowski zu Gr. Lichtenau,

welche am 10. August 1882 die Ehe mit einander eingegangen sind, haben auf Grund der Bestimmung des §. 392 Thl. II. Titel 1 Allgem. Landrechts durch Vertrag vom 13. October 1883 die Absonderung ihres Vermögens vorgenommen und die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

hand, ihrer Vaters, im Jahr 1882 in Bieglershuben haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe eingebrachte und während der Ehe erworbene die rechtliche Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

5223 Dr. Handlungshelfer Paul Nagorski aus Zellgrosch und die unverehelichte Valeria Kuhn im Beistande ihres Vaters, des Gastwirths Johann Kuhn aus Zellgrosch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 14. October 1883.

Königliches Amtsgericht

5224 Der Gutsbesitzer Carl Kurtius auf Mirocken und das Fräulein Louise Engelhard im Beistande ihres Vaters, des Rittergutspächters Herrmann Engelhard aus Poln. Konopoth bei Schwerin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Poln. Konopoth, den 6. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt und später durch Erbschaft, Geschenke, Glückssfälle oder sonst erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5225 Der Königl. Regierungs-Feldmesser Johann Maximilian Wolff zu Garsnsee und das Fräulein Clara Sophie Rainke aus Neustettin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 8. October d. J. ausgeschlossen.

Marienwerder, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

5226 Bei der am 5. Mai d. J. planmäßig in Gegenwart eines Notars bewirkten Ausloosung der Stadtanleihescheine der Stadt Pr. Stargardt sind folgende Points gezogen worden:

1. Reihe auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 1. Juli 1882:

Buchstabe A. No. 008 über 1000 Mark,
Buchstabe B. No. 008 über 500 Mark.

Die ausgelosten Stadtanleihescheine der Stadt Pr. Stargardt werden hierdurch zum 2. Januar 1884 mit der Maßgabe gekündigt, daß von diesem Zeitpunkte die Zinszahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zinsscheine bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung der obigen Stadtanleihescheine erfolgt bei der Kämmerei-Kasse hier selbst.

Pr. Stargardt, den 5. Mai 1883.
Der Magistrat.

5227 Bei der pro 1883 stattgefundenen Ausloosung der Obligationen des Elbinger Kreises sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A. zu 3000 Mk. No. 20,
" B. 1500 " 39. 80, 201,
" C. 300 " 44, 46, 207, 208, 229,
287, 302, 326, 346, 435, 531, 535, 539, 545, 588,
590, 667, 724, 754, 763, 777, 802, 841, 899, 925,
949.

Littr. D. zu 150 Mk. No. 111.

Die ausgelosten 4½% Obligationen werden den Besitzern mit der Aussforderung gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 1. Januar 1884 ab bei der hiesigen Kreis-Chaussee-Bau-Kasse, Herrn Jacob Litten in Elbing, den Herren Baum und Plempmann in Danzig, der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Preuß. Kredit-Anstalt Stephan und Schmidt in Königsberg i. Pr. gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen dazu gehörigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Elbing, den 25. Juni 1883.

Kreis-Chaussee-Bau-Commission.

5228 Die an der Weichsel belegene sogenannte Heubuder Kampe von ca. 7 Hekt. 36 Ar, nebst Anwuchs und mit Einfüllung der darauf vorhandenen Gebäude, soll vom 1. April 1884 ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Hierzu haben wir einen Licitationstermin auf Sonnabend, den 10. November 1883, Vormittags 12 Uhr, im Kämmerei-Kassen-Vokal des Rathauses hier selbst anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 12. October 1883.

Der Magistrat.

5229 Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft H. Fechter in Elbing (Inhaber Zimmermeister Rudolph Fechter und Kaufmann Eduard Fries) ist heute, Nachmittag 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Albert Reimer hier.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 7. November 1883.

Anmeldefrist bis zum 26. November 1883.

Gläubigerversammlung den 9. November 1883, Vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 4. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr ebendaselbst.

Elbing, den 17. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts

5230 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Eduard Schirmacher in Elbing ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 2. October 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 17. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

5231 Die Anlieferung von 1404,6 cbm gesprengte Feldsteine und 1143 Mille Ziegelssteine zu den Hochbauten auf den Bahnhöfen der Eisenbahn Hohenstein-Berent soll verdungen werden. Submissionstermin am Freitag, den 2. November 1883, Vormittags 11 Uhr im Abtheilungs-Bureau zu Schöneck Westpr., bis zu welchem Ufferten mit der Aufschrift „Offerte auf Lieferung von Feld- und Ziegelssteinen für die Eisenbahn Hohenstein-Berent“, an den Unterzeichneten einzureichen sind. Die Bedingungen liegen in dem Abtheilungs-Bureau zu Schöneck Westpr. aus, werden auch daselbst gegen Franko Einsendung von 75 Pr. abgegeben.

Schöneck Westpr., den 17. October 1883.

Der Abtheilungs-Baumeister.

Simon,

5232 Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist heute in unserm Gesellschafts-Register bei der unter No. 17 eingetragenen Actiengesellschaft-Zuckerfabrik Tiegenhof in Colonne 4 eingetragen:

Das bisherige Mitglied der Direction der Actiengesellschaft Zuckerfabrik Tiegenhof der Gutsbesitzer Gottfried Wannow aus Rückwarter, ist ausgeschieden und gleichzeitig der Gutsbesitzer Johann Tuchel in Jungfer als Mitglied in die Direction eingetreten, so daß die Direction derzeitig aus folgenden Mitgliedern besteht;

1. dem Kaufmann Heinrich Stobbe zu Tiegenhof,
2. dem Kaufmann Wolph Stobbe zu Tiegenhof,
3. dem Gutsbesitzer Eduard Grunau zu Fürstenau,
4. dem Gutsbesitzer August Kling zu Junktrotz,
5. dem Gutsbesitzer Johann Tuchel zu Jungfer und
6. dem stellvertretenden Directionsmitgliede Kaufmann Jacob Hamm zu Tiegenhof.

Tiegenhof, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5233 Zufolge Verfügung vom 13. October 1883 ist an demselben Tage eingetragen:

1. in unserem Gesellschafts-Register ad. No. 109 bei der Firma Elbinger Eisenhütte, Michelly & Comp., daß als persönlich haftender Gesellschafter der Kaufm. Moritz Michelly in Königsberg in die Gesellschaft eingetreten ist;
2. in unserm Prokurenregister ad. No. 73, daß die Collektivprokuren

 - a. des Julius Ludwig Sanio zu Königsberg,
 - b. des Franz Friedrich Gustav Oltendorf zu Königsberg,
 - c. des Carl Theodor Heinrich Ruttensleuler zu Elbing

für die Commandit-Gesellschaft Elbinger Eisenhütte Michelly & Comp. erlossen sind.

Elbing, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5234 Die in unserm Firmenregister unter No. 110 eingetragene Firma Dr. J. Thiele ist heute gelöscht.
Neustadt Westpr., den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5235 Durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 13., bestätigt am 27. September 1883 ist der Rekrut Johann Jacob Pauls des 1. Bataillons (Lüneburg) 2. Hannoverischen Landwehr-Regiments No. 77 in Thiergartenfeld, Kreis Marienburg am 2. Dezember 1861 geboren, evangelisch, Tischler in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldstrafe von 200 Mark verurtheilt werden.

Hannover, den 16. October 1883.

Königliches Gericht der 20. Division.

5236 Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die Stadt Elbing (1. Bezirks-Compagnie), zu denen zu erscheinen haben:

1. Sämtliche Reservisten.
2. Sämtliche zur Disposition ihres Truppenteils Beurlaubten,
3. Sämtliche Mannschaften, welche zur Disposition der Ersatz-Behörden, auf Reklamation, wegen Unbrauchbarkeit oder wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen oder Verbrechen entlassen sind,
4. diejenigen Mannschaften der Landwehr aller Waffen, welche zum Landsturm überzuführen sind und zwar:
 - a. sämtliche Mannschaften der Jahrestasse 1871, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetreten sind;
 - b. sämtliche ehemaligen vierjährig Freiwilligen der Landwehr-Cavallerie der Jahrestasse 1873 welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September in den activen Dienst getreten sind, finden zu nächstehender Zeit und an nächstehenden Orten statt:

Montag, den 5. November 1883, Vormittags 11 Uhr, in Elbing im Lokal zum Kaisergarten (Große Ziegelstraße Nr. 3) für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben A. bis einschließlich F. anfangen.

Montag, den 5. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendaselbst für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben G. H. I. K. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 9 Uhr, ebendaselbst für die Mannschaften deren Familien-Namen mit den Buchstaben L. bis einschließlich P. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben Q. R. V. W. X. Y. Z anfangen,

Dienstag, den 6. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendaselbst für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben S. T. U. anfangen.

Regensfirma, Stöcke, Cigarren und Tabaks-

pfeisen sind während der Versammlung bei Seite zu legen. Dispensationsgesuche, von der Ortspolizeibehörde ausgestellt, bei Krankheit vom Arzte, sind — wenn an-

gängig — so zeitig, daß die Zurückweisung noch vor

dem Beginn der Versammlung an den Antragsteller

gelangen kann, der Bezirks-Compagnie vorzulegen. Keine

Antwort bedeutet Genehmigung.

Bei plötzlich eingetretener Krankheit ist das ärzt-

liche Attest sofort nachträglich einzureichen. Ungerech-

fertigtes Ausbleiben wird bestraft.

Marienburg, im October 1883.

Königl. Bezirks-Kommando.

5237 Der Markanteil des im Tarifheft No. 4 des Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Verbandes enthaltenen Ausnahmefarise für Reiseisen zwischen Unterwellenborn, Station des Eisenbahn-Directionsbezirks Erfurt und den Stationen Praga und Warschau der Weichselbahn wird vom 15. October 1883 ab von 1,96 auf 1,88 Mark pro 100 kg ermäßigt.

Bromberg, den 7. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction, namens der Verband-Berwaltungen.

5238 Am 15. October d. J. erschien eine neue Ausgabe des von der unterzeichneten Direction herausgegebenen Ostdeutschen Eisenbahn-Koursbuchs, enthaltend die Winter-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund-Berlin-Dresden, sowie der anschließenden Bahnen in Oesterreich und Russland, Dampfschiff- und Postanschlüsse, wie auch die wichtigeren reglementarischen, bahnpolizeilichen und localen Bestimmungen &c.

Dieses Koursbuch ist durch Vermittlung unserer sämtlichen Stationen bzw. Billetexpeditionen zum Preise von 30 Pf. pro Stück zu beziehen.

Bromberg, den 13. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

5239 Der dem Johannistift zu Ohra zur Zwangs-

erziehung überwiesene Knabe Ferdinand Waldewski,

geboren am 1. Juni 1870, aus Ziegelstadt, Regierungs-

Beizirk Marienwerder, katholischer Confession, hat sich am Sonntag, den 29. April cr. aus der Anstalt entfernt und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Bekleidet war derselbe bei seinem Abgange mit schwarzer Tuchjacke, schwarzer Tuchweste, blauer Leinwandhose, brauner Tuchmütze ohne Schild, weißen Strümpfen und Holzpantoffeln.

Als besonderes Merkmal wird hervorgehoben, daß der Knabe einäugig ist.

Die Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Baldowski zu vigiliiren und ihn im Ermittelungsfalle der Zwangserziehungs-Anstalt zu Tempelburg bei Danzig zu führen zu lassen und die entstehenden Transportkosten bei mir zur Erfüllung zu liquidiren.

Danzig, den 20. October 1883.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

5240 Die diesseitige Bekanntmachung vom 12. Juli cr., betreffend die Ermittelung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Friedrich Nößler wird ergebenst in Erinnerung gebracht.

Pr. Holland, den 17. October 1883.

Die Polizeiverwaltung.

5241 In der Joseph Mannheim'schen Nachlass-Konkurrenz-Sache wird behufs Prüfung mehrerer nachträglich angemeldeter Konkursforderungen eine Gläubigerversammlung auf den **13. November 1883**, 10 Uhr Vormittags, einberufen.

Schoenct, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefe.

5242 Der Musketier Carl August Baumgarth diesseitiger 4. Compagnie hat am 12. d. M. sein Quartier in der Wieben-Kaserne heimlich verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein, und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht. Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Baumgarth zu vigiliiren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signallement: Geburtsort Ressitten, Kr. Pr. Holland, Religion evangelisch, geboren den 2. Januar 1856, Größe 1,59 m, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe fahl, Gestalt schwächtlich, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Bockenarben im Gesicht. Bekleidet ist derselbe mit Extramütze, Waffenrock mit rothen Schulterklappen, Tuchhose, Halstuch, langen Stiefeln, Seitenzwehr mit Koppel, Säbelzum Säbeltröddel.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Königlichen Infanterie-Regiments No. 128

5243 Der Husar Johann Jacob Schoenroth hat am 18. huj. Morgens 5½ Uhr die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor.

Sämtliche Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Schoenroth zu vigiliiren und im Betretungsfalle zu verhaften, sobann an das unterzeichnete Commando abzuliefern zu lassen

Signallement: Geboren am 8. Januar 1865 zu Possillien Kr. Stuhm, Stand Tischler, letzter Aufenthaltsort Lindenau Kreis Marienburg, Größe 1,65 m, Religion katholisch, Haare dunkelblond, Kinn rund, Gestalt mittel, Sprache deutsch. Bekleidung: Kleine Mütze mit Todienklopf, Reithose mit Lederbesatz, Halsbinde, kurze Stiefel und eine grauwollene Jacke.

Pr. Stargardt, den 20. October 1883.

1. Leib-Husaren-Regiment No. 1, 3. Eskadron.

5244 Gegen die Dienstmagd Justine Krüger geb. Haupt alias Eltermann aus Leitzkau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Tiefenbach abzuliefern. Altenz. J. 53/83.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5245 Der Gefreite Oskar Robert Marklein hat am 12. d. M. sein Quartier in der Reiter-Kaserne verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Marklein zu vigiliiren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signallement: Geburtsort und Aufenthaltsort vor dem Diensteintritt Danzig, Religion evangelisch, Alter 19 Jahre 3 Monat, Größe 1,71 m, Haare blond, Augenbrauen schwarz, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe röthlich, Gestalt mittel oder schlank, Sprache deutsch, etwas französisch und englisch.

Bekleidet ist derselbe mit einem Hemde, Unterhose, beides gestempelt J. R. 128 II. B. 7. C. II. G., schwarzer runder Hut, blauer Taillenrock von Bucklin, graue Hosen, Gamaschen, weißer Stehkragen, schwarzer Schlip.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.

5246 Gegen die Arbeitersfrau Pauline Gajewski geb. Wölke aus Schwarzenau bei Löbau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafammer bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Rosenberg vom 14. Juli 1883 erkannte Gefängnissstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Aeten L. 2. 15/83 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5247 Gegen den Knecht August Schareina aus Loden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Misshandlung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altenz. D. 343/83.

Osterode, den 10. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5248 Gegen den Wirthssohn und Maurer Robert Fritz aus Abben Loden, 23 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Verübung ruhestörenden Lärms und groben Unsugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenzeichen: I. D. 197/83.

Osterode, den 10. October 1883.
Königliches Amts-Gericht.

5249 Gegen den Fleischerlehrling Otto Pette, geb. in Bütow, zuletzt hier selbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1280/83.

Signalement: Alter 17 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, bartlos. Augen grau, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: eine tiefe Narbe an der Stirn.

Stolp, den 11. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft

5250 Gegen den Klempnergesellen Robert Otto Vohnenstengel, geboren in Barthaus, zuletzt hier selbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1265/83.

Signalement: Alter 20 Jahre, Größe 1,69 m, Haare schwarz, Augen schwarz, Gesichtsfarbe bleich und gelblich. Kleidung: dunkler Rock, dunkle Hose, kleiner schwarzer Hut.

Stolp, den 10. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5251 Gegen den Bauersohn Franz Tybora aus Trzebuhn, daselbst geboren, 21 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urteil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 9. Juni 1883 erkannte Gefängnisstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Berent Westpr. abzuliefern. I. M. 1 69/82.

Danzig, den 16. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5252 Gegen den Arbeiter Alexander Dalsinski aus Reitau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urteil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 28. Juni 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 149/83.

Dirschau, den 14. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5253 Gegen die Arbeiter Julius Jablonski und Anton Sobiecki aus Neuberg, Kreis Graudenz, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls bzw. Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. L. 119/83. III.

Beschreibung des Julius Jablonski: Alter 18 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn niedrig. Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: ist kurzäugig.

Beschreibung des Anton Sobiecki: Alter 22 Jahre, Größe 1,50 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Graudenz, den 17. October 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5254 Gegen den Zieglersohn Julius Kramp zu Nassewiese, welcher sich verborgen hält, soll ein durch Urteil des Königlichen Schöffengerichts Barthaus vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnisstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Barthaus abzuliefern.

Barthaus, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5255 Gegen den Kälefaktor Albert Kasperekowicz, zuletzt in der Kl. Amtsmühle Kreises Braunsberg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 24 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1564/83.

Beschreibung: Alter 22 Jahre, Größe 1,70 m, Haare schwarz, leichtig, auf der Stirn liegend.

Kleidung: kurzer brauner Tuchrock, schwarzer runder Hut, lange Stiefeln.

Braunsberg, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5256 Gegen den Arbeiter und Brettschneider, Franz Trautmann aus Tollemitt, 50 Jahre alt, katholisch zuletzt in Stutthof, Kreis Danzig, aufenthaltsam gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Brandstiftung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 15. October 1883. *

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgericht.

5257 Die Strafgefangenen August Hecht und Joseph Wichter aus Bargritz Colone bei Elbing sind von der Außenarbeit Zinnoferstraße No. 30 hier selbst entwichen. Es wird ersucht, dieselben festzunehmen und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5258 Gegen den Arbeiter und Knochenhändler Max Großbarth, aus Polen gebürtig, zuletzt in Thorn, Bromberger Vorstadt wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 2077/80.

Beschreibung: Alter 18 Jahre, Größe 1,67 m, Statur schwächtlich, Haar schwarz, Stirn hoch, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blass, Sprache deutsch, polnisch, jüdisch. Kleidung: schwarzer Rock und Hose, schwarze Mütze mit Lederschirm und Rlement, kurze Stiefeln.

Thorn, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5259 Der domicillose Arbeiter Johann Lewandowski, welcher am 10. d. M. in Pelplin wegen Diebstahls verhaftet wurde, ist auf dem Transport von hier nach Dirschau in letzterer Stadt entsprungen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und dem diesseitigen Amte Nachricht zu geben.

Signalement: Geburtsort Dietrichsdorf, Kreis Culm, Religion katholisch, Alter 57 Jahre, Statur klein, Haare graumeliert, Gesichtsfarbe blass, Sprache deutsch und polnisch. — Kleidung: grauer Anzug, schwarzes gefüttertes Vorhemd und ein leinenes Hemd. Besondere Kennzeichen: Die Augenlider roth entzündet und gebückte Haltung des Körpers beim Gehen.

Pelplin, den 13. October 1883.

Der Amts-Vorsteher. Stellvertreter.

5260 Gegen den Arbeiter Johann Ruppel aus Dreifließ, Kreis Garthaus, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 4. October 1883 erkannte Restgefängnisstrafe von 1 Tag und 3 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 262/83.

Beschreibung: Alter 33 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: blaue Weste, schwarzes Vorhemd, 1 Paar graue Hosen, 1 gestreiftes Halstuch und ein gestreiftes Hemd.

Dirschau, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5261 Gegen den Arbeiter Gottlieb Beranski aus Danzig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist

die Untersuchungshaft wegen Vergessen gegen §§. 289 und 49 des Reichsstrafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. (II. M. 101/82.)

Danzig, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5262 Gegen den Knecht Friedrich Wessolowski aus Wehlau, zuletzt aufenthaltsam in Klettiendorf, geboren am 17. März 1860, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 91/83 sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5263 Gegen den Knecht August Kaminski, zuletzt in Röbitten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls im Rückalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,56 m, Statur klein und untersegt, Haare blond, Stirn frei, Augen graublau, Zähne gut. Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge eine Narbe von einem Messerschnitt, auf der linken Wange eine Narbe von etwa 2 Zoll Länge.

Braunsberg, den 4. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

5264 Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Steinbeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren Königlichen Criminal-Deputation des Königl. Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher gefl. Anzeige zu machen. Atenz. V. 81/78, II. a 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5265 Gegen den Knecht Friedrich Wilhelm Knaak aus Bärwalde, zuletzt in Pr. Rosengart aufenthaltsam gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Central-Gefängniß abzuliefern. Atenz. J. 1711/83.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5266 Die nachbenannten Militärpflchtigen und zwar:

1. Carl Albert Bachstach, geboren den 21. Juni 1858 zu Danzig,
2. Julius Hermann Labowksi, genannt Grube, geb. den 22. Januar 1858 zu Danzig,
3. Gustav Heinrich Andreas Wogas, geboren den 5. Februar 1858 zu Danzig,
4. August Conrad Busch, geboren den 13. September 1859 zu Danzig,
5. Johann August Boek, geb. den 8. März 1859 zu Danzig,
6. Jacob Charmack, geboren den 22. August 1859 zu Danzig,
7. Adolf Alexander Frost, geb. den 2. April 1859 zu Danzig,
8. Johann Albert Falk, geb. den 6. Dezember 1859 zu Danzig,
9. Richard Max Kaczor, geb. den 11. März 1859 zu Danzig,
10. Waldemar Otto Kreysig, geb. den 25. October 1859 zu Danzig,
11. August Julius Kulling, geboren den 1. Dezember 1859 zu Danzig,
12. Hermann Lichtenfeldt, geb. den 29. August 1859 zu Danzig,
13. Wilhelm Julius Nadel, geb. den 19. Juni 1859 zu Danzig,
14. Arthur Max George Schulze, geboren den 8. Januar 1859 zu Danzig,
15. Ferdinand Eduard Steger, geboren den 19. Januar 1859 zu Danzig,
16. Carl Wilhelm Hermann Trampenau, geboren den 21. November 1859 zu Danzig,
17. Johannes Paul Burawski, geb. den 16. September 1859 zu Danzig,
18. Paul Carl Oskar Bawański, geboren den 20. Februar 1859 zu Danzig,
19. Wilhelm Joseph Antonowski, geb. den 30. Januar 1860 zu Danzig,
20. Friedrich Wilhelm Eugen Brunsdorf, geb. den 2. August 1860 zu Danzig,
21. Bruno Albrecht Bohm, geb. den 2. April 1860 zu Danzig,
22. Otto Friedrich Wilhelm Borowski, geboren den 18. Februar 1860 zu Danzig,
23. Ernst Valentin Bergmann, geb. den 13. März 1860 zu Danzig,
24. Franz Otto Richard Borschinski, geboren den 14. August 1860 zu Danzig,
25. George Johannes Edmund Clericus, geboren den 29. October 1860 zu Danzig,
26. Rudolf Albert Czerwinski, geb. den 7. April 1860 zu Danzig,
27. August Conradt, geboren den 15. Juli 1860 zu Danzig,
28. Simon Dach, geboren den 13. October 1860 zu Danzig,
29. Eduard Cornelius Dahms, geboren den 18. October 1860 zu Danzig,
30. Gustav Adolf Deutshmann, geb. den 8. Mai 1860 zu Danzig,
31. Johannes Robert Dölls, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
32. Eugen Edmund Dombrowski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
33. John William Evers, geb. den 28. Januar 1860 zu Danzig,
34. Julius Frankenstein, geb. den 8. August 1860 zu Danzig,
35. Gustav Wilhelm Franckowski, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
36. August Michael Goepfert, geb. den 11. September 1860 zu Danzig,
37. Heinrich Richard Gurgzinski, geb. den 11. Mai 1860 zu Danzig,
38. Carl Johann Gronau, geb. den 27. Januar 1860 zu Danzig,
39. August Ferdinand Heyer, geb. den 10. Januar 1860 zu Danzig,
40. August Friedrich Carl Paul Heinrichs, geb. den 20. Juli 1860 zu Danzig,
41. Carl August Hannemann, geb. den 9. Juli 1860 zu Danzig,
42. Otto Wilhelm August Janz, geb. den 20. Januar 1860 zu Danzig,
43. Carl Friedrich Sagosski, geb. den 13. Juli 1860 zu Danzig,
44. Carl Eduard Jantzen, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
45. Carl Heinrich Julius Kroenke, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
46. Friedrich Gustav Kneipek, geboren den 5. Dezember 1860 zu Danzig,
47. Gottfried Klemm, geb. den 15. September 1860 zu Danzig,
48. Edwin Albert Koenitzer, geb. den 23. April 1860 zu Danzig,
49. Friedrich Wilhelm Knaack, geb. den 5. August 1860 zu Danzig,
50. Eduard Wilhelm Kuhn, geb. den 30. März 1860 zu Danzig,
51. Hermann Friedrich Krest, geb. den 8. März 1860 zu Danzig,
52. Friedrich Wilhelm Kuhlmeij, geb. den 5. Mai 1860 zu Danzig,
53. Johannes Max Kukle, geb. den 19. September 1860 zu Danzig,
54. Johann Gottlieb Klein, geb. den 30. October 1860 zu Danzig,
55. Theodor Justin Knoop, geb. den 13. April 1860 zu Danzig,
56. Friedrich Andreas Ferdinand Kaszubowski, geb. den 27. April 1860 zu Danzig,
57. Patricius Ludwig Konarczewski, geboren den 20. März 1860 zu Danzig,

58. Carl August Kreptzinski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
 59. Magnus Hermann Lange, geb. den 20. April 1860 zu Danzig,
 60. Albert Lamsha, geb. den 1. September 1860 zu Danzig,
 61. Johann Gottfried Müller, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 62. Albert Edwin Mirau, geb. den 20. October 1860 zu Danzig,
 63. Gustav Paul Müller, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
 64. Franz Wilhelm Mielle, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 65. Alexander Samuel Morawski, geb. den 9. October 1860 zu Danzig,
 66. August Adolf Matowksi, geb. den 2. September 1860 zu Danzig,
 67. Friedrich August Maass, geb. den 20. November 1860 zu St. Albrecht Kreis Danzig,
 68. Edmund Friedrich Matthiess, geb. den 4. Dezember 1860 zu Danzig,
 69. Franz Heinrich Gustav Oldervaldt, geboren den 8. Juni 1860 zu Danzig,
 70. Adolf Wilhelm Robert Ornowski, geboren den 22. October zu Danzig,
 71. Max Heinrich Adolf Penn, geb. den 23. Februar 1860 zu Danzig,
 72. Franz Joseph Poeschel, geb. den 17. August 1866 zu Danzig,
 73. Friedrich Wilhelm Rehberg, geb. den 9. November 1860 zu Danzig,
 74. Johann Paul John Rehan, geb. den 9. März 1860 zu Danzig,
 75. Hugo Albert Otto Rieger, geb. den 26. November 1860 zu Danzig,
 76. Arthur Rosenthal, geb. den 28. April 1860 zu Danzig,
 77. Friedrich Wilhelm Richard, geb. den 1. October 1860 zu Danzig,
 78. Carl Wilhelm Senger, geb. den 21. Januar 1860 zu Danzig,
 79. Friedrich Alexander Schiedemann, geboren den 4. April 1860 zu Danzig,
 80. Carl Friedrich Salomon, geb. den 9. Juni 1860 zu Danzig,
 81. Max George Schacht, geb. den 24. November 1860 zu Danzig,
 82. Hugo Bruno Schulz, geb. den 8. Dezember 1860 in Danzig,
 83. Paul Gustav Johannes Stoll, geb. den 5. Juni 1860 zu Danzig,
 84. Richard Ferdinand Stoermer, geb. den 1. Januar 1860 zu Danzig,
 85. Robert Carl Stroetzel, geb. den 11. Dezember 1860 zu Danzig,
 86. Hugo Eduard Schoeming, geb. den 26. Februar 1860 zu Danzig,

87. Carl Alexander Schulz, geb. den 8. April 1860 zu Danzig,
 88. Paul Carl Ludwig Wohlau, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
 89. Paul Edwin Wagnitz, geb. den 22. Januar 1860 zu Danzig,
 90. Hermann Wulff, geb. den 15. Juni 1860 zu Danzig,
 91. John William Begle, geb. den 23. Dezember 1860 zu Danzig,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Juli 1883 wegen Verlezung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 (Einhundert und sechzig) Mark, im Unvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeiehördēn werden ersucht, dieselben im Betretungsfall, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (II. M. 60/83).

Danzig, den 28. September 1883.
 Königliche Staatsanwaltschaft.

5267 Gegen den Arbeiter Matrosen Johann Peck aus Tolkemit, geboren am 26. August 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverlezung und wegen Widerstandes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. 1. 61/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 3. October 1883.
 Königliche Staats-Anwaltschaft.

5268 Der Arbeiter Hugo Louis Johann Paetzke aus Ossowo ist, nachdem er wegen Diebstahls und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. I. L. 46/83

Signalement: Alter 23 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m. 60 em, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 blaue Mütze, 1 weißes Jaquet, 1 graue Weste, 1 Paar graue Hosen, 1 Paar Stiefel, 1 gestreiftes Hemd, 1 gestreiftes Halstuch.

Danzig, den 2. October 1883.
 Königliche Staatsanwaltschaft.

5269 Gegen den Arbeiter Franz Gelling, z. B. in Tiegenhof, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 5. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

5270 Gegen den Arbeiter Paul Konopacki aus Schadowalde, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das zunächst gelegene Gerichtsgefängnis abzuliefern, uns auch zu den Alten IV. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5271 Gegen den Arbeiter Carl Christian Pich aus Budziszewo, Kreis Strasburg, gewöhnlich als den Bäckergesellen Friedrich August Minnis aus Neustettin sich bezeichnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Graudenz abzuliefern. J. 1277/83. 3.

Signalement: Alter 27 Jahre, Größe 1,64 m, Statur mittel, Haare blond, kleiner Schnurrbart, Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase länglich, Zähne vollzählig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine verheilte, wenig auffallende Narbe an der Nase und eine Warze am rechten Handgelenk.

Graudenz, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5272 Gegen den Arbeiter Jacob Blottka, aus Wischnewitz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Garthaus abzuliefern. I. J. 48/83.

Beschreibung: Alter 30 J., Größe 5 Fuß 3 Z. 3 Str., Statur kräftig, Haare röthlichblond, Stirn niedrig und breit, röthlichblonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, gewölbt, Augen blau, Nase dick und lang, Mund dick, Kinn stark, Gesicht dick, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch gebrochen und polnisch.

Kleidung: dicker dunkler Double-Rock, dunkle Tuchweste, dunkelgrauleinene Hose, hellstirites Halstuch, blaues Jaquet, Unterleider, kurze Stiefel.

Danzig, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5273 Der Husar Franz Radiszewski hat am 9. d. M. Abends 8 Uhr, die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verbacht der Fahnenflucht gegen ihn vor. Sämtliche Militair- und Civilbehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Radiszewski zu vigilstren und im Betretungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Kommando abzuliefern zu lassen.

Signalement: den 18. Mai 1864 geboren zu Kunzendorf, Kreis Marienburg, Reg. - Bez. Danzig, letzter Aufenthalt Danzig, Stand Arbeiter, Größe 1,69 m, Religion katholisch, Haare blond, Kinn rund, Sprache deutsch und polnisch.

Beleidung: Kleine Mütze mit Todtenkopf, Drillichjacke und Hose, kurze Stiefel und Halsbinde.

Pr. Stargard, den 12. October 1883.

Königliche 3. Eskadron 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

5274 Gegen den Böttchergesellen Friedrich Bernack ist ein Haftbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Verhaftung und Ablieferung an das nächste Amtsgerichtsgefängnis sowie Nachricht. Bernack ist in Wehlau gebürtig, 56 Jahre alt, evangelisch, 1,70 m. groß, von kräftigem Körperbau, hat hageres Gesicht, lange Nase, graues Haar und Glotze.

Mewe, den 6. October 1883.

Der Staatsanwalt.

5275 Gegen den Fleischergesellen Gustav Egdmann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitzen bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.
Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5276 Gegen den Arbeiter Franz Johann Wieniewski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5277 Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine einjährige Gefängnisstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe beizutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5278 Gegen das Dienstmädchen Anna Chiemczikowska, 16 Jahre alt, aus Danzig, zuletzt bis zum 11. August 1883 bei dem Zimmerpolier Straszewski in Mocker bei Thorn im Dienst, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1862/83.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5279 Gegen den Arbeiter Anton Littau aus Wartenburg, zuletzt in Tapiau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Tapiau abzuliefern.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,67 m, Statur breit, stark, untersegt. Haare sehr hellblond, beinahe weiß, Augen grau, Nase auffallend breit, Mund breit, Sprache polnisch und gebrochen deutsch, Kleidung hellgrau und braun meliertes Jaquet, schwarze Buntstinknäuze, kurze fahllederne Stiefel mit einfacher Sohle, gestreifte schmutzige Baumwollhosen, schwarz und weiß carriertes Wollhemde. Littau wird folgende Legitimationspapiere bei sich führen, die er sich rechtmäßig zugeeignet hat:

1. einen Ausmusterungsschein vom Bezirks-Kommando Allenstein, ausgestellt auf Ferdinand Adolf Nikolaus,
2. ein Führungsattest des Adolf Nareske (Schmiedemeister in Rheinswein, Kreis Ortelsburg), ausgestellt auf Schmiedegesell Ferdinand Nikolaus unter dem 1. October 1881,
3. ein Arbeitsattest auf denselben Namen von dem Bauunternehmer Eclardt in Königsberg vom 19. November 1882,
4. ein Führungsattest auf denselben Namen von dem Schmiedemeister Martin Kostczewski in Sadau, Kreis Ortelsburg, vom 5. April 1882.

Tapiau, den 20. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5280 Der Fleischer Ferdinand Thau, ohne Domizil, geboren zu Reimerswalde, Kreis Heilsberg, ist nachdem er wegen Bettelns, Landstreichens und Unterschlagung festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängniß zu Allenstein abzuliefern.

Signalement: Alter 29 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn flach, starker Bart, Augenbrauen buschig, Augen blaugrau, Nase stark, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht breit, Gesichtsfarbe gleich, Sprache deutsch.

Kleidung: ein schwarzer Tuchrock, eine schwarze Hose, eine schwarze Weste, ein weiß- und schwarzgestreiftes Halstuch, ein Paar kurze Stiefel, eine braune Mütze und ein Hemde.

Besondere Kennzeichen: Derselbe hat eine am untern Theile abgeßsene Nase.
Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5281 Gegen den Arbeiter Bruno Joseph Schöpfer aus Langeführ, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 1496/80.

Danzig, den 24. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5282 Der Zimmergesell Rudolph Hohmann, ohne Domizil, geboren zu Lohsens, am 6. Februar 1852, ist, nachdem er wegen Bettelns und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängniß zu Allenstein abzuliefern. Altz. IV. D. 87/83.

Signalement: Alter 31 Jahre, Größe 1,72 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Stirn frei, rothblonder Schnurrbart und Knebelbart, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Zähne gesund, Kinn breit, Gesichtsbildung breit, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Kleidung: ein hellgestreiftes Zengjaquet, eine helle Zeughose, eine braune Zeugweste, ein grauwollenes Halstuch, ein Paar alte Körker, aus Stiefel geschnitten, eine alte braune Tuchmütze, und ein leinenes Hemde.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5283 Gegen den Schuhmachergesellen Albert Westphal, ohne Domizil, geboren am 23. Dezember 1845 in Kl. Busleppeln, Kreis Tilsit, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. G. 265/83.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn hoch, dünner dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, eine Schnittnarbe an der Nasenspitze, Zähne vollständig, Gesicht länzlich, Gesichtsfarbe blaf, Sommersprossen, Sprache deutsch.

Kleidung: brauner Rock, Winterüberzieher, schwarze Hosen, runder schwarzer Filzhut.

Besondere Kennzeichen: Am rechten Arm einen Tortenkopf, Stiefel und Namen eingezzeichnet.

Pr. Stargard, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5284 Gegen den Schneidergesellen Franz Bludau geb. den 13. April 1861 zu Woyken bei Wormditz, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls festgesetzt.

Die resp. Behörden werden ersucht, denselben zu verhaften und an unsere Gefängniß-Inspection abzuliefern.

Wormditz, den 28. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

5285 Gegen den Arbeiter Joseph Liza aus Karlschin, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts, Strafklammer zu Konitz, vom 12. Juni 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vier Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Strafvollzug hiermit ergebenst ersucht wird. M. 38/83.

Konitz, den 1. Oktober 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5286 Die Drahtbindere Carl Kilian und Paul Spiniardi aus Ungarn, zuletzt in Marienburg aufzuhaltsam gewesen, haben jeder eine Geldstrafe von 96 Mark zu bezahlen eventl. einen Monat Haft zu verbüßen. Dieselben sind nicht habhaft zu werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Acten E. 130/80 ergebenst ersucht.

Lauenburg, den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5287 Gegen den Arbeiter Hermann Ludwig Vergaude aus Coeslin, geboren am 8. November 1863, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts der Expressung durch Bedrohung mit einem Verbrechen und wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Lauenburg abzuliefern J. 1122/83.

Stolp, den 3. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5288 Gegen den Arbeiter Gottfried Rekkle aus Neuhoß, geboren den 21. April 1845, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 5. Juni 1883 erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und zu den Alten E. 161/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5289 Gegen den Arbeiter Ferdinand Wiewand aus Elbing, geboren am 18. Januar 1863 zu Zehn Kreis Elbing, evangelischer Religion welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 6. Juli 1883 erkannte Gefängnisstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, auch davon zu den Alten V. D. 225/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5290 Gegen die Arbeiterfrau Caroline Piotrowska geb. Werner zu Kalwe, welche flüchtig ist, die Unter-

suchungshaft wegen Hohlerei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängnis zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 720/83.

Elbing, den 28. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5291 Gegen den Erdarbeiter Dreher, welcher sich auch auf Grund gefälschter Papiere Carl Ott nennt und aus Pr. Holland zu House sein soll und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängnis zu Elbing abzuliefern. J. 1886/83.

Elbing, den 27. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5292 Gegen den Schuhmachergesellen Julius Eiklus aus Elbing, geboren den 28. Juni 1860 in Schippenbeil, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und zu den Acten D. 158/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5293 Gegen den Arbeiter Oskar Theophil Vorlewski aus Elbing, geboren am 29. Juli 1861 zu Rosenberg, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnisstrafe von vier Wochen vollstreckt werden. Er soll mit einem auswärtigen Händler im Lande umherziehen, und wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, auch zu den Alten D. 159/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht

5294 Gegen den Hausknecht Valentin Marcell Sulecki, aus Mocker, zuletzt in Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Thorn abzuliefern. J. 1927/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur mittel, Augen grau, Haare blond.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5295 Gegen den Knecht Franz Lehmann, zuletzt in Lautenburg, Kreis Straßburg i. Westpr., geboren den 29. September 1862 zu Sternberg, Kreis Heilsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Heilsberg abzuliefern. Actenz. J. 1850/82.

Bartenstein, den 17. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erneuerungen.

5296 Der unter dem 18. October 1882 gegen die unverehelichte Wilhelmine Kosserin aus Misswalde bei Saatsfelde erlassene Steckbrief wird erneuert. D. 71/82.
Braunsberg, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

5297 Der in Sachen J. 1. 1868/82 hinter die Witwe Prochnow, Marie geb. Grewe unterm 5. Juli d. J. in No. 29 des Anzeigers unter 3475 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Stettin, den 13. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5298 Der hinter den Knecht Wilhelm Boellmer aus Bornitz, unter dem 11. April 1882 erlassene, in No. 16 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altenz. L. 2. 8/82.

Elbing, den 10. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5299 Der hinter den Nachtwächter Janke aus Michelau unter dem 11. April 1882 erlassene, in No. 16 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Altenz. L. 2. 8/83.

Elbing, den 10. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5300 Der unterm 26. November 1879 hinter
1. den Oskar Ferdinand Lehmann,
2. den Carl Gustav Schroeder,
3. den Carl Friedrich Schneider,
4. den Johann Gottlieb Steinle
erlassene Steckbrief wird erneuert. Altenz. No. 190/76.

Königsberg, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5301 Der hinter den Tischlergesellen Paul Harle aus Putzig unterm 1. Februar 1881 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Putzig, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5302 Der hinter die Witwe Constantia Dzierzinska zu Abbau Bieschke unterm 29. November 1880 No. 50 sub No. 6005 pro 1880 des öffentlichen Anzeigers erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Putzig, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5303 Der unter dem 27. Dezember 1881 hinter den Fleischermeister Carl Müller aus Stolp erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Stolp, den 12. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Steckbriefs-Erledigung.

5304 Der unterm 3. October 1882 hinter den Arbeiter Franz Gwisdalla erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dirschau, den 18. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5305 Der hinter den Brennereiknecht Ignaz Adamek am 30. Juli d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Culm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5306 Der von dem Königlichen Amtsgerichte zu Culmsee am 27. Februar 1883 hinter den Schachtmeyer August Speers erlassene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5307 Der hinter den Knecht Carl Schwirz, geboren am 10. October 1859 zu Laslowitz, unter dem 11. April 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5308 Der hinter den aus Gr. Sonnenberg gebürtigen, 18 Jahre alten Scharwerkerknecht Friedrich Rozalek, unter dem 20. Juni 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5309 Der hinter den Angestellten Franz Gwiedalla unterm 21. September 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt. A 10/81.

Dirschau, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5310 Der hinter den Arbeiter Hermann Engler aus Saaben, zuletzt in Vietowo aufenthaltsam gewesen und den Arbeiter Johann Maschke aus Vietowo unterm 12. October er. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Pr. Stargardt, den 17. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Unterste zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus- Zeile 15 Pf.